

Ludwig Davids in Schwerin i. M. Larnow: Burrekäfers. 5. Band. Geb. 2 M.	5497	Paul Parey in Berlin. *Hoffmann, J. F.: Die Getreidespeicher, ihre bautechnische und maschinentechnische Einrichtung, wie Fördermaschinen, Lüfter und Luftwerk, Reinigungsmaschinen usw., sowie Darstellung der Getreide und Alkastrockner. Geb. etwa 46 M.	5505
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. *Krieg, Der deutsche. Heft 81/82. Alvensleben: Unterseebootskrieg und Völkerrecht. 1 M.	5503	August Scherl G. m. b. H. in Berlin. Tanner: Frontberichte eines Neutralen. Bd. III. Ostwärts. 3 M.; geb. 4 M. *Scherls Jungdeutschland-Buch 1917. Geb. 4 M. *Scherls Mädchenbuch 1917. Geb. 4 M.	5499. U 1
Sinfforff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar. *Jünger: Revanche! Roman aus dem deutschen Kriege 1914/16. 5 M.; geb. 6 M. *— Die lieben Vettern. Ein Roman aus dem deutschen Kriege 1914/15. 2. Aufl. 5 M.; geb. 6 M. *— ... die Größte unter ihnen. Ein Frauenleben. 2. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.	5500. 01	E. Ludwig Ungelenk in Dresden. *Nicolans: Sonnenkind. Einer Familiengeschichte Ernst und Humor. 2 Teile. Geb. 5 M. *Neuberg und Stange: Gottesbegegnungen im großen Kriege. 15. (Schluß-)Heft mit Gesamtregister. 50 S. II. (Schluß-)Band. Geb. 5 M.	5509
Ed. Hölzel in Wien. Hözl's Grosse Handkarte von Rumänien — Bessarabien — Bukowina und den benachbarten Gebieten. 1:1 250 000. 1 M 60 S.	5498	Leopold Voh in Leipzig. *Poppelreuter: Aufgaben und Organisation der Hirnverletztenfürsorge. 1 M 50 S.	5508
Lucas-Verlag G. m. b. H. in München. Herz: Wandlung und andere Erzählungen aus geistlichem und weltlichem Leben. Geb. 3 M.	495	Martin Warnke in Berlin. *Conrad: Halte, was du hast! Andachten für die Kriegszeit. 50 S.	5508
Georg Müller Verlag in München. Galali: Die schönsten Jagdgeschichten der Welt. 5. Aufl. 4 M.; geb. 5 M 50 S.	U 2	Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin. *Ebhardt: Die Burgen und Burgenreste Italiens. Bd. III. 25 M.	5504
J. Neumann in Neudamm. Weiß: Einträglische Schweinehaltung des Landwirts. 3. und 4. Aufl. 60 S.	5498		

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich mit dem heutigen Tage den gesamten Verlag der Firma Schnetter & Dr. Lindemeyer, welcher im April 1916 in den Besitz der Firma L. Dehmigkes Verlag (H. Appellus) übergegangen war, von der Rechtgenannten mit allen Vorräten und Verlagsrechten, unter Ausschluß der Passiva, käuflich erworben habe*). Die Firma Schnetter & Dr. Lindemeyer bleibt unverändert bestehen, und ich habe auch für diese Firma Herrn Gustav Brauns in Leipzig meine Vertretung übertragen.

Berlin, den 24. August 1916.
Siegfried Cronbach.

*) Wird bestätigt:

Dr. Fritz Caspari
i/Sa. L. Dehmigkes Verlag
(H. Appellus).

Fürs Adreßbuch

zunotieren, daß wir unsere Kalender ohne Ausnahme nur bis zu 10 Stück über Leipzig liefern, sonst

nur direkt.

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt
Berlin SW. 61, Johannerstr. 4/5

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Verkaufsanträge.

Westfalen.

Gutgeh. angef. Buchhandlung wegen Einberufung unter günst. Beding. zu verkaufen. Angebote unter H 1718 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

In norddeutschem Badeort ist in erster Geschäftslage eine seit langen Jahren bestehende Buch- und Papierhandlung mit Buchdruckerei, einschließlich größerem Grundstück, zu verkaufen. Ernstl. Reflektanten erfahren unter Mitteilung der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel Näheres.

Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1747.

Eine seit längerer Zeit bestehende

Musikalien-Handlung

in herrlich gelegener Fremdenstadt Tirols ist, da der gegenwärtige Inhaber nicht Fachmann und der Geschäftsleiter einberufen ist, unter sehr günstigen Umständen und Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Geschäft hat gute Beziehungen und ist, da nur wenig Konkurrenz am Plage, noch sehr ausdehnungsfähig. Ernstl. Reflektanten wollen sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel melden.

Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H 1746.

Fertige Bücher.

Die ungeheuren Preissteigerungen der Herstellungskosten zwingen mich, von nun an auf meine Schulbücher einen Teuerungsaufschlag von 10% vom Ladenpreise zu nehmen.

Bonn, 20. August 1916.

Peter Hanstein.

Heinrich'sche Buchhandlung (Freihen & Weber).

Soeben erschien in unserem Verlage in 2., vermehrter Auflage (4.—5. Tausend):

|| Dicht hinter der Front! ||

Aus Münsterer Kriegstagen von Viktor Müller.

Die erste Auflage in Höhe von dreitausend Stück war rasch vergriffen; diese Tatsache zeugt von dem hohen Gehalt des kleinen Büchleins. C. B. Heil schreibt darüber in der „Deutschen Warte“ u. a.:

Das Büchlein ist ohne jeden literarischen Ehrgeiz, schlicht und wahr, aus unmittelbarstem Erleben herausgeschöpft und geschrieben von dem evangelischen Pfarrer des armen, von den Franzosen ganz in Trümmer geschossenen alten Vogesenstädtchens Münster.

Das ist alles so herzenswarm und so kerndeutsch, so männlich und kraftvoll durchlebt und beschrieben, daß es nach meinem Dafürhalten den Vergleich nicht zu scheuen braucht mit einem andern weltbekanntem Kriegsbuch eines Elsässer Geistlichen, mit der Fröschweiler Chronik des Pfarrers Klein vom Jahre 1870.

Ladenpreis 60 S, in Rechnung 45 S, bar 40 S und 11/10. Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wir bitten um tätige Verwendung für das absatzfähige Büchlein.

Heinrich'sche Buchhandlung (Freihen & Weber)
Straßburg i. E.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.